

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

269 (28.9.1912) Beilage für Reise und Sport

Karlsruher Tagblatt Nr. 269

Beilage für Reise und Sport

Redaktion Telefon 2994



Samstag, den 28. Sept. 1912

Anzeiger für Kurorte und Hotels

Expedition Telefon 203

Freunde und Leser

Herrenalb-Höhenweg II - Sasbachtal - Forbach.

(Tageswanderung 6 1/2 - 7 Stunden.) Eine schöne, nach nur einfündigem, bequemem Anstieg 4-4 1/2 Stunden lang fast eben verlaufende...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

Man geht beim Bahnhof über die Albrücke und am Hotel Bellevue in den zwischen dem Hotel und der Sägmühle in die Höhe ziehenden Fußweg...

vorbei und mit dem durch den weißen Balken geteilten roten Rhombus (nicht dem ungeteilten, rechts abführenden des Höhenwegs I, der sich hier mit dem Höhenweg II (schneidet) in der gleichen Richtung weiter auf idyllischem, einfündigen begrüntem Pfad über den Rücken des Breielloh (988 Mtr.) an einer Schonung vorüber, bei welcher der aus dem Sasbachtal heraufkommende Felsweg über...

Von hier 5.55, 7.10 und 8.02 Uhr mit Feiertagszug nach Karlsruhe (ohne Umfragen in Rastatt), an 7.39, 8.42 und 9.23 Uhr (Fahrpreis 1.10 M.).

Ein Besuch bei Hans Grade.

Von August Apha.

Bitte besuchen Sie mich mal, ich würde mich freuen, Sie in Vork begrüßen zu können. Meine Herren, bitte Schlupf. Sie sprechen 6 Minuten, rief energisch die Dame des Telephonamtes...

Faehend und stampfend nahm das Dampfrohr von Berlin seinen Weg in die Ebene der Mark, durch ungeheure Fichtenwälder, die von zahlreichen niedlichen Villenkolonien angenehm belebt werden.

„Glauben Sie, daß die Flugmaschine sich zum allgemeinen Verkehrsmittel entwickeln wird?“ fragte ich. „Ohne Zweifel“, antwortete Grade. „Die Betriebskosten der Flugzeuge sind sich mit der Zeit immer mehr steigern, die Unfälle werden vermieden werden, und das Vertrauen des Publikums wächst.“

„Glauben Sie, daß Deutschland in der Lage sein wird, den französischen Vorprung auf dem Gebiete des Flugwesens wieder einzuholen?“ warf ich ein. Grade antwortete: „Zunächst müssen wir einmal feststellen, daß uns die Franzosen in mancher Hinsicht bezüglich des Flugwesens gar nicht voraus sind.“

Ich schnitt jetzt ein ernstes Thema an und fragte den Flieger nach der Ursache der Todesfälle. Grade meinte: „Nach meinem Dafürhalten sind sie vielfach in Rekordbüchlein begründet, indem junge Flieger mit einem wahren Draufgängerum alle Retorten über den Haufen rennen wollen.“

„Beliebt Sie denn kein Angstgefühl, wenn Sie im Flug die Luft durchstoßen?“ fragte ich. „Im eigenen Vertrauen liegt das Gefühl der Sicherheit“, gab der Flieger zur Antwort. „Das Sicherheitsgefühl bestimmt alles, und zahlreiche Unfälle wären vermieden worden, wenn die Flieger ein größeres Gefühl der Sicherheit und mehr Kaltblütigkeit gehabt hätten.“

Nach einer Besichtigung der interessantesten Fabrikanlagen, in denen etwa 50 Arbeiter beschäftigt sind, ging es zum Flugplatz. Hier auf dem 400 Morgen großen Flugplatz entwickelte sich abends ein interessantes Leben. Die Flugpiloten beginnen abends, wenn es windstill wird, mit der Arbeit, die in der Hauptstadt in dem sogenannten „Kollen“ besteht.

Aus dem Jahresbericht des Alpenvereins.

Dem auf der Hauptversammlung des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins in Graz erstatteten Jahresbericht 1911/12 ist folgendes zu entnehmen: Im Jahre 1882 gründeten in Wien glühende Verehrer der Berge den Oesterreichischen Alpenverein als den ersten deutschen Verein von Alpinisten.

Die wissenschaftliche Erforschung der Alpen wurde wie bisher durch Gewährung von Subventionen für Untersuchungen auf dem Gebiete der Gletscherkunde und auf geographisch-morphologischem, naturwissenschaftlichem und sprachlichem Gebiete gefördert.

Als bedeutendstes Ereignis des vergangenen Jahres ist die Eröffnung des Alpinen Museums in München zu verzeichnen. Die Anregung zur Errichtung dieses Museums wurde von dem Mitglied Professor C. Arnold gegeben.

Auf dem Gebiete des Hütten- und Wegebaus herrschte reges Schaffen. Die Zahl der Schutthütten wurde seit Jahresfrist um 18 vermehrt und hat das dritte Hundert bereits überschritten.

Der Ausgestaltung des alpinen Rettungswesens wurde eine besondere Fürsorge gewidmet. Der Verwaltungsausschuß München hat bereits auf Anregung seines Mitgliedes Hofrat C. Uhl die Anschaffung von 200 Verbandshüten beschlossen.

Die finanzielle Lage des Vereins ist sehr günstig. Die Ertrügnisse des Jahres 1911 betragen 61.880,01 Mark. Das Vereinsvermögen belief sich auf 365.282,35 M.

Sport und Spiel.

Jagd.

Jagdhafender für den Monat Oktober. Die Hühnerjagd, die allen Anzeichen nach in diesem Jahre gut ausfallen mußte, hat manche Täuschung gebracht. Beweis, es gibt Rebhühner genug, aber eine einigermaßen betriebsfähige Strecke zu erreichen, ist kaum möglich.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

Widbad. Eine höchst wertvolle Auszeichnung (goldene Nufennadel mit Krone und Monogramm in Brillanten) erhielten kürzlich die auch vielen Karlsruhern bekannten Herren Wagner-Benz, Besitzer des Sommerberg-Hotels in Widbad von der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, anlässlich ihres diesjährigen Aufenthalts in dem Hotel. Ebenso wurde deren Küchenchef J. Forster für hervorragende Leistungen der Küche mit gold. Manschettenknöpfen (Krone und Monogramm in Brillanten) ausgezeichnet.

* Titisee. Kürzlich unternahm der Automobil-Klub Zürich in 16 erstklassigen Kraftwagen eine Fahrt hierher. Die Schweizer Gäste hielten im Hotel Titisee Einkehr und waren von der landschaftlichen Schönheit unseres immer mehr besuchten Ortes sehr bezaubert.

Literatur.

Photographische Nebel-Aufnahmen. Im neuesten Heft des bekannten Amateurblatts „Photographie für Alle“ (Berlin S. 61) lesen wir: Ich wundere mich, daß man so wenig Nebelbilder zu sehen bekommt. Sie erscheinen mir viel reizvoller, als manche im Sonnenchein prangende Gegenstände. Und so schwierig sind die gewöhnlichen Nebelaufnahmen nicht; auch genügt in den meisten Fällen die gewöhnliche Platte. Da aber selbst ein ziemlich dichter Nebel doch erst in einiger Entfernung in Erscheinung tritt, so ist das Arbeiten mit einem Objektiv von längerer Brennweite, bezw. mit der Hinterlinse durchaus erforderlich. Das Motiv zu finden, ist Gefühlsache. Ich blendete bei meinen Aufnahmen stets ziemlich stark ab, F: 18 und noch mehr, um auch bei den noch kaum sichtbaren Gegenständen doch scharfe Umrisse zu erzielen.

Da die Lichtstärke in Nebellandschaften nicht so sehr stark wechselt, belichtete ich fast durchweg 1 Sekunde und erzielte damit gute Resultate. Selbstverständlich müssen Nebelaufnahmen stets zart, womöglich im Standentwicker, entwickelt werden. Etwas schwieriger ist die Wiedergabe im Positiv. Für eine recht zarte Nebelstimmung fand ich maittes, weißes Albuminpapier am besten geeignet. Das Bild wurde nicht zu kräftig kopiert; wenn der Grund etwas zu weiß erschien, hielt ich das Papier auf einige Augenblicke in das Stübchenlicht, damit die Weißer sich etwas deckten. Getönt wurde dann in dem für schwarze Töne vorgeschriebenen Platinbad, dem ein kurzes, einige Sekunden währendes Verweilen im Goldbade vorausging. — Wie immer, enthält auch dieses Heft eine Fülle des Wissenswertes.

Tosolini's Sport-Magazin, Oktober-Heft Nr. 6, ist soeben erschienen. Seit dem halben Jahr seines Bestehens hat diese vielseitige Sport-, Reise- und Familien-Zeitung sich viele Freunde zu verschaffen gewußt. Auch das jetzt vorliegende Oktober-Heft wird diesen Zweck erfüllen und an den nun immer länger werdenden Abenden viel zur Unterhaltung und Belehrung beitragen. Der Reigen der hochinteressanten Beiträge wird eingeleitet durch einen illustrierten Aufsatz „Winte für Hockeyspieler“ aus der Feder einer Autorität auf diesem Gebiete, Dr. H. D. Simon. Dr. Hermann Deller erzählt dem Leser von den klugen Forderungen und Mahnungen und betritt damit ein Gebiet, das zur Zeit des „klugen Hans“ viele Kontroversen verursachte. „Eine Liebeserklärung das Campanie bei Val Montanica“ mit vortrefflichen Aufnahmen des als alpinistischen Photographen bekannten Verfassers Fritz Terzjak, Cortina, wird allen Bergsteigern Freude machen. Hanns Faerber erzählt in seinem Beitrag „Hoppengarten“ sehr fesselnd über das Leben und Treiben in der deutschen Trainingszentrale. In mehreren Kapiteln kommen auch ausländische Erzähler zu Worte, die ihre Erlebnisse auf

Jagden und Expeditionen in der Wildnis fremder Erdteile schildern. Eine eingehende Würdigung als Kurort und Wintersportplatz findet das schöne Igls in Tirol. Abhandlungen wissenschaftlichen und technischen Inhaltes sowie die umfangreiche Rubrik „Allerlei Wissenswertes“ ergänzen neben vielen Illustrationen den Inhalt dieser beliebten, wieder mit einem geschmackvollen Titelblatt des Sportmalers Tom Browne versehenen Monatszeitschrift. Heft 6 ist in jeder Buchhandlung und auf allen Bahnhöfen zum Preise von 80 J zu beziehen.

Allerlei.

Touristen-Anarten. Unter dieser Spitzmarke wird in den „Mitteilungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins“ das unangenehme Treiben einer gewissen Art von Wanderern besprochen, das vielfach Entrüstung erregt und auch bereits die Aufmerksamkeit der Behörden gefunden hat. Gemeint ist das Treiben der Anhänger der „Nachtgehehen“. Bekanntlich gibt es heute eine stattliche Reihe von Anstalten, in denen die Anhänger der Luft- und Sonnenbäder sich ungehindert von vielen Ärzten empfohlenen Sport hingeben können. Zahlreiche Alpenwanderer üben diesen Sport nun auf ihren Fahrten in den höheren und vor allem einsamen Regionen, indem sie mit entblößtem Oberleib gehen, um der wohlthuenden Wirkung des Bergsteigens auch die von ihnen geschätzte direkte Einwirkung von Luft und Sonne auf die Haut zu gefallen. Solange nun diese „Luftkultler“ sich damit begnügen, ihre Tätigkeit in so abgelegenen, einsamen Teilen unserer Alpenwelt auszuüben, daß durch ihren Anblick andere Alpenwanderer nicht gestört werden und bei solchen, die keine Anhänger dieses „Kultes“ sind, kein Vergernis erregt wird, werden wohl billig Denker den Luft- und Sonnenfreunden ihre Vorliebe nicht verübeln. Und die Gebildeten unter diesen Luftfreunden werden ganz selbstverständlich immer auf die An-

schauungen und Gefühle, die nun einmal Gemeingut der großen Mehrheit sind, Rücksicht nehmen. Aber es gibt leider auch eine große Zahl von rücksichtslosen Menschen, die sich gebärden, als ob nur ihre Anschauungen und Gefühle berechnigt wären. Diese die Sache Uebertreibenden haben sich nicht nur erdreißet, unbefürchtet um andere auch auf begangenen Pfaden, ja sogar durch Ortschaften mit entblößtem Oberleib zu wandern und bis in befuchte Schutthütten vorzudringen, sondern sich auch wiederholt soweit vergessen, daß sie, bloß mit Schwimmhosen bekleidet, auch auf öffentlichen Straßen und in der Nähe von Ortschaften sich zeigten, was natürlich die berechnigte Entrüstung und einen Sturm von Unmut, vor allem bei der einheimischen Bevölkerung, hervorgerufen hat. Diese Ausschreitungen haben nun einige österreichische Behörden zum Anlaß genommen, darauf zu verweisen, daß Leute, die bei solchem Tun betreten werden, strafgesetzlich verfolgt werden können.

Die höchste Fernsprechkette der Erde. Auf dem Gipfel des Monte Rosa, 4638 Meter hoch, ist in dem meteorologischen Observatorium die höchste Fernsprechkette der Erde untergebracht. Die den Leitungsdraht tragenden Stangen sind in den Schnee gefestigt, auch soweit Gletscher in Frage kommen. Da das Observatorium in jedem Jahr nur kurze Zeit in Betrieb ist, so werden die Stangen stets nach Schließung der Station entfernt und im folgenden Jahr wieder aufgestellt. Um ein Reißen des Drahtes infolge Gletscherbewegungen zu verhindern, ist, wie die „Elektrische Zeitschrift“ berichtet, der Draht nicht fest an Isolatoren angebracht, sondern durch Ringe hindurchgezogen, die an den Stangen befestigt sind, so daß die Leitung sich frei bewegen kann. In der Mitte zwischen zwei Stangen liegt der Draht auf dem Schnee. Auf einigen Strecken sind, da Schnee ein guter Isolator ist, überhaupt keine Stangen ausgelegt, sondern der Draht einfach auf den Schnee gelegt.

Luftkurhotel u. Restaurant „Zur Wilhelmshöhe“ bei Ettlingen. Vollständig neu renoviert. Stets offenes Bier. Schöne Fremdenzimmer für Touristen und Pensionäre. Telefon 57. Neuer Inh.: Philipp Moeßner. Gasthaus „Z. Karpfen.“ Schön. Ausflugsort. Vorz. Weine. ff. Schrempf-Biere. Gute Küche. A. eig. Fischwasser best. über. Fisch. Emil Schindeler. Restauration „Zur Abtaltbahn“, beim neuen Bahnhof, empfiehlt guten Mittagstisch sowie reichhaltige Frühstück- und Abendplatte. — Schrempf'sches Bier. Feine Wurstwaren aus eigener Schlachtung.

Zur Reise u. Sport sind die notwendigsten Bekleidungsstücke: Marschstiefel, Straßentiefel, Halbchuhe, Keilschuhe. Albert Heil, Nachf. G. Großkopf's, Hofl. Kaiserstraße 177.

SPIEGEL & WELS KAISERSTR. 76. SPEZIALHAUS FÜR ELEGANTE HERREN- & KNABEN-BEKLEIDUNG. JAOD SPORT LIVREEN.

Louren. Stiefel, Strümpfe, Rockfäden, alle Aluminium-Artikel, Sport-Anzüge, Vorz. Mäntel, Mäntelgener Konfektion. Beste Bezugsquelle, billigste Preise. Sport-Beier, Kaiserstr. 174, b. d. Hirschstr. 19jährige Erfahrungen. Verf. u. ausw. Katalog portofrei.

ERADA Schutzmarke. Tafelgetränk Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin. Vollkommen alkoholfrei! In vielen Obstsorten! Aus nur frischen Früchten! Mit dem natürlichen Aroma u. allen bekömmlichen Eigenschaften des frischen Obstes. Erich Brückner, Karlsruhe, Fernsprecher 892. Mineralwasser-Handlung. Fabrik und Vertrieb alkoholfreier Getränke.

Schönheit verleiht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz, weiße, sammetweiche Haut u. ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte Stechenpferd-Milchmilch-Seife, à Stück 50 J; ferner macht der Dada-Cream rote u. rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 J b. C. Roth, Hofstr., Herrenstr. 28/28, S. Weller, Kaiserstr. 223, Ludwig Bühler, Kocherstr. 14, Otto Fischer, Karlstr. 74, Wilh. Baum, Herderstr. 27, Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr., Em. Deunig, Kaiserstr. 11, Wilh. Hoyer, Kaiserstr. 61, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, Luisenstr. 68, Emil Schäfer, Bismarckstr., W. Tschering, Analienstr. 19, Th. Walz, Kurvenstr. 17, G. Ellinger, Solfenstr., in der Internationalen Apotheke, Kaiserstr. 80, sowie in allen anderen Apotheken; in Baden: Albert Bertsch, Anton Dannenmaier; in Grünwink.: Fr. Geiger-Simmer; in Mühlburg: Straußdrogerie.

Spezialität: Herrenhemden nach Maß in farbig und weiß. Garantie für tadellosen Sitz u. Ausfüh. in den neuesten Dessins und Stoffen. Percal, Zephyr, Oxford, Ventilation, Panama. Große Auswahl in Einsätzen. Adolf Honsel, Waldstraße 20, 1. Treppe.

Kinder-Aufnahmen als Spezialität empfiehlt unter voller Garantie. — Billigste Preisnotierung. — Prompte Bedienung. Photogr. Atelier Rembrandt, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Fernruf 2331.

Geschäftsverlegung. Meiner verehrten Kundschaft und sonstigen Interessenten mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich unterm heutigen Datum mein Geschäft nach der Karlstraße 23 verlegt habe. Es wird auch fernerhin mein Bestreben sein, nur beste, preiswürdige Waren zu liefern, und bitte ich, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen. Hochachtungsvoll Eduard Lutz, Spezialgeschäft feiner Flaschenweine, Schaumweine, Spirituosen etc. etc.

Reparaturen sämtl. Fabrikate. Emaillierung. Vernickelung. Wollen Sie wirklich im Besitze eines guten Rades sein, dann kaufen Sie sich ein Patria-Fahrrad aus der alten Deutschen Waffen- u. Munitions-Fabrik Weyersberg & Kirschbaum, Solingen. Dieselben sind in Stabilität und leichtem Lauf unübertroffen. Patria-Räder von Mk. 75.— an mit Torpedo-Freilauf. Vertreter für Karlsruhe: W. Augenstein Fahrradhandlung 20 Karlstraße 20.

Karl Dürr Kohलगroßhandlung. Telefon 499. Kontor: Degenfeldstr. 13. Kohlen. empfiehlt in nur erstklassiger Qualität alle Sorten Ruhr-Kohlen. Koks, Briketts, Holzkohlen für Hausbrand und Industrie zum billigsten Tagespreise.

Chauffeur

Zur Führung und Instandhaltung der städt. Automobile sollen zwei tüchtige Chauffeur auf 15. Nov. d. Js. in den städt. Dienst eingestellt werden. Dieselben werden d. städt. Feuerwache zugeordnet und müssen auch Nachdienste verrichten. Tüchtige, stadtkundige Chauffeur, welche ein behördlich. Führerzeugnis besitzen, gelehrte Schlosser oder Mechaniker u. nicht über 35 Jahre alt sind, wollen sich spätestens bis 15. Oktober d. Js. unter Vorlage eines Lebenslaufs und der Zeugnisse (auch Zeugnis über die Befähigung zum Fahren von Kraftfahrzeugen) bei unterfertigtem Antragsformular, welches bei der städt. Feuerwache zu erlangen ist, an den städt. Chauffeurmeister, Postfach 100, Karlsruher, den 26. Sept. 1912. Städt. Chauffeurmeister (Brandinspektion).

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 30. Septbr. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gemäß § 173 S.O.B. ca. 150 Liter Wein gegen bare Zahlung öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 27. Sept. 1912. Bier, Gerichtsvollzieher.

Düngerungsversteigerung

für Oktober 1912 findet beim 1. Bataillon, Dragoner-Regiment Nr. 20 am 30. September 1912, 9½ Uhr vorm., statt.

Hausbesitzer

ersparen sich viel Ärger und haben ihre Wohnungen in kurzer Zeit vermietet.

Mieter

erhalten zahlreiche, ausführlich geschriebene Angebote, wodurch ihnen die jetzt raubende Wohnungssuche bedeutend erleichtert wird, durch eine kleine Anzeige im Karlsruher Tagblatt.

Zu vermieten

Wohnungen

Belfortstr. 9

im 2. Stock ist eine neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Balkon, 2 Manfarden, 3 Kellern auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Adamiestrasse 40

ist die beliebteste mit 7 geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör wegen Wegzugs auf sofort oder 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Friedrichsplatz 11

ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und Veranda auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch bei Ludwig Weiß.

Kaiserstr. 209

ist zum 1. April 1913, eventuell auch früher, eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Bad, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Kellern, 2 Abstellräume, Aufzug für Kohlen etc. zu vermieten. Besichtigung 10 bis 12 Uhr vormittags. Näheres 1. Treppe.

Herrschafthaus-Wohnung

Kriegstr. 152 ist eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, großer heizbarer Ofen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Büro. Telefon 1599.

Durlacher Allee 16

in schöner, freier Lage, ohne Vis-a-vis, ist eine Wohn. von 6 Zim., Bad, Küche, 2 Kell., 2 Manf., Anteil an Waschk. u. Trockenpfl., auf 1. Okt. zu verm. Näh. part.

Hirschstr. 73

ist eine schöne Wohnung, 6 nach der Straße gehende Zimmer, Küche, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 54

ist eine schöne Wohnung, 3 Trepp., von 6 Zimmern, Bad, Küche, Manfard., Kell., Waschküche p. 1. Okt. zu vermieten; evtl. kann die Wohnung sofort bezogen werden. Näh. daselbst od. Ettlingerstr. 17, part.

6 Zimmerwohnung am Sonntagplatz

neu hergerichtet, mit 2 Balkonen u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 52, 3. St.

Durlacher Allee 69

elegant. 5-6 Zimmerwohnung mit Zentralheizung per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 57. Telefon 186.

Kriegstraße 186

2. Stock, 5 Zimmer, große Diele, Küche, Speisekammer, Bad, und Mädchenzimmer, 2 Keller, Schwarzwaldfenster, Anteil am Trockenpfl. und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Viktorialstraße 12.

Leopoldstr. 19

2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Manfard., Kammer, Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part.

Ritterstr. 24

Ecke Kriegstr. ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Gas, elektr. Licht samt Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Eingesehen u. 10-12 u. 4-6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Ebüdenstraße 29

sind herrschaftliche Wohnungen von 5 großen Zimmern, großer Diele, Bad, Speisekammer, Gas und elektr. Lichtanlage per 1. Oktober od. später zu vermieten. Näheres part. und Büttelstraße 22 bei E. Morath.

Waldbornstraße 12

(in nächster Nähe des Schlossplatzes) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Manfard., u. 900 M per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Waldbornstraße 14, Kontor.

5 Zimmerwohnung

3. Stock, in der Leopoldstr., gute Lage, zu verm. Näh. Schillerstr. 48.

Bismarckstr. 41

part., ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit Zubehör und Garten auf 1. Oktober zu vermieten.

Blumenstr. 21

2. St., ist eine Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Draisstraße 11

nächst der Weinbrennerstraße, sind schöne 4 Zimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit elektrifiziertem Bad, Gas und elektr. Licht, Speisekammer, Manfard., Keller, Trockenpfl. und Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Gottfr. Amolsch, Sofienstraße 166. Telefon 3227.

Gutfachstraße 22

Ecke der Kaiserstr., 4. Stock, ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Friseur-Geschäft und beim Eigentümer E. Juller, Durlacher Allee 9.

Kaiser-Allee 111

(Neubau), sind schöne, große 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Manfard. u. Kiolett, elektr. Licht und Gas auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. Kaiser-Allee 106, 1. St.

Karlstraße 24

ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. Zub. auf 1. Okt. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Kriegstr. 8

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kriegstr. 113.

Schillerstraße 24

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, alle Zimmer nach der Straße gelegen, helle geräum. Küche, mit Koch- und Leuchtgas, Badkabinett us. fons. Zub. auf 1. Okt. zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine gut möblierte, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, mit vollständ. Kücheneinrichtung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst im Parterre beim Eigentümer.

Schillerstraße 35

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Vermietungs-Büro Heberle

Herrenstr. 12, Telephon 2399. Vermittlung kostenlos für Mieter.

4 Zimmerwohnungen

Maganbahnstraße 36, 1. u. 2. Stock, mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wendstraße 1 bei E. Palmer.

Herrschafthaus-Wohnung

Hirschstraße 97, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Büttelstraße 52. Telefon 912.

4 Zimmerwohnung

Yochstr. 47 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisek., Veranda, Gartenanteil auf sof. od. später zu verm. Näheres Yochstraße 41 im Büro. Telefon 524.

4 bis 5 Zimmerwohnung

Vobes-, Balkon, Veranda, Flügeltüren, 12,70 Mtr. Front, verfestigungshalber sofort zu vermieten. Freie Aussicht nach Kaiser-Allee. Näh. Reichenstr. 1, 2. St., Ballst.

Bachstr. 31

bei der Händelstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Vinkenstraße 89, Laden.

Bachstraße 41

(Neubau) sind im 2. und 3. Stock 3 Zimmerwohnungen mit großer Manfard., Bad, Balkon, Veranda und Gartenanteil auf sofort zu vermieten. Näheres Bachstraße 67 im 2. Stock bei E. Def.

Kaiserstr. 57, Stb., 3. St.

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näheres Brauer u. Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.

Leopoldstr. 33

Hüh., 3 Zimmerwohnung mit Zub. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vorderh., part.

Kuifenstraße 75

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2. Stock.

Mariestraße 51

Ecke Kuifenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Mohlr. 6, 3. St. r.

ist per sofort od. später schöne 3 Zimmerwohnung m. Manf., Balkon, groß. Veranda u. Gartenant. zu verm.

Stoffenstraße 182

ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. ruhiger Manfard. u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Maganbahnstraße 1, 2. Stock.

Stefanienstraße 11

ist die schöne Manfard.wohnung (2 Treppen) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Stefanienstraße 9, 2. Stock.

Steinstr. 11

4. Stock, sind auf 1. Okt. 3 Zimmer und Küche sowie 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Stock.

Ebüdenstraße 29

ist eine sehr schöne 3 und 4 Zimmerwohnung mit Bad, elektr. Lichtanlage per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres part. u. Büttelstr. 22 bei E. Morath.

Welsienstraße 18

ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rankestr. 6, 3. St. Telefon 2629.

Welkenstr. 26

ist im 1. St. e. 3 Zimmerwohnung per 1. Okt. zu verm. R. das. o. Adamieststr. 13.

3 Zimmerwohnung

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Manfard., 2 Balkonen, im 4. Stock des Hauses Hardstr. 52, Ecke Räderstr., ist wegen Verlegung des Inhabers sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Architekt Wändle, Wehlstraße 17.

Sehr schöne 3 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon, gedeckt. Veranda und Zubehör ist Yorkstraße 49 im 3. Stock, bei der Weinbrennerstraße, in freier Lage, ohne Vis-a-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 70 im 3. Stock. Telefon 2538.

Wohnung zu vermieten

Im Hinterhaus des Parterrestocks meines Hauses ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu billigen Preis zu vermieten.

August Bergmann

Tel. 3.61. Friedenstr. 1b. Tel. 3261.

Neubau Bachstraße 67

sind mehrere 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Bad nebst reichl. Zubehör auf 1. Okt. evtl. früher, und eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten; ferner ein Laden mit Wohnung. Näh. Goethestr. 45, Lad.

Augustenstr. 30

Hüh., ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres Vorderhaus, part. r.

Räderstraße 65

Ecke Silberstraße, Hinterhaus, Neubau, ist noch eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 4. Stock.

Scheffelstr. 61

ist eine Manfard.wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näh. Redenbacherstr. 6, part. r.

Schwannstraße 26

ist eine Manfard.wohnung, bestehend aus 2 Wohnräumen, Küche und Kellerabteilung auf Anfang Oktober zu vermieten. Näheres im Tagblattbüro.

Steinstraße 29

am Adelsplatz, Seitenbau, 4. Stock, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige, kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstr. 26

ist im 3. St. des Vorderh., die Manfard. u. v. 2 Z. u. Zub. auf sof. od. spät. zu vermieten. Näh. 2. Stock.

Zirkel 12

Hinterhaus, 2. Stock, auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Auskunft erteilt das Domänenamt, Kreuzstraße 11a.

Zu vermieten per 1. Oktober:

Marientr. 16, Hinterh., 4. Stock, Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Keller.

Reichenstr. 22 Stallung für 4 Pferde nebst Zubehör. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiberrl. v. Selbenedische Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

2 Zimmerwohnung zu verm. auf 1. Oktober oder später. Näheres Körnerstr. 33/35, 4. Stock links.

Zu vermieten per 1. Oktober:

Marientr. 34, 4. Stock, Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller; Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiberrl. v. Selbenedische Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Läden und Lokale

Laden

sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Wilhelm-Passage 28.

Schöner Laden

mit Zimmer, Küche und Keller Amalienstr. 25a, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Papierladen.

Laden oder Büro

ist Ecke Wald- und Amalienstraße in der Hauptverkehrsstraße auf sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25, 4. Stock.

Kontor und

Geschäftsräume, zusammen oder geteilt, zu vermieten: Kaiser-Allee 27, 2. Stock.

Große, helle Werkstätte

mit od. ohne elektr. Anschl., Keller, u. Lagerraum, für jeden Beruf geeignet, ist auf 1. April 1913 zu vermieten. Näh. Morgenstraße 27, 3. Stock rechts.

Maleratelier

mit Veranda und Kellerabteil., eventuell mit Nebenraum ist in vornehmen Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 40, vormittags.

Lagerraum zu vermieten

Kriegstr. 152 ist per sofort ein 120 qm groß, geschlossener Lagerraum, 110 qm groß, zu vermieten. Breite Zufahrt, welche Fahren mit Fuhrwerken bis ins Lager ermöglicht, vorhanden. Zu erfragen daselbst im Büro. Telefon 1599.

Eisenbahnstraße 18

ist ein großer, heller Schopf, ca. 80 qm Fläche, der sich vorzüglich als Werkstatt einrichten lässt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, part. r. links.

Zimmer

Adlerstr. 35, 1 Tr., n. Hauptbhf., eleg., möbl. Wohn- u. Schlafzimm. (ev. Klavier) per sof. zu vermieten.

Adlerstraße 17, 2. Stock, sind 1 bis 2 leere schöne Zimmer, eines auf die Straße gehend, separat. Eingang, zu vermieten.

Friedenstr. 23, 1 Treppe, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Helmholtzstr. 5, ohne Vis-a-vis, ist im 4. Stock ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Gas an 1 od. 2 Damen zu vermieten. Näh. part.

Hirschstr. 32, 2. St., ist ein geräum. sowie ein kleineres gut möbl. Zimmer mit Pension sof. zu vermieten.

Kaiserstr. 74, 3 Tr., ist ein schön möbliertes Zimmer, auf den Marktplatz gehend, zu vermieten.

Karl-Friedrichstr. 30, 2 Tr., sind 2 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

Karlstraße 86, part. r., ist ein gut möbl. Zimmer an solid. Herrn zu vermieten. Näheres part. r.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, auch einzeln, zu vermieten: Hirschstr. 89, 2. Stock.

Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstraße, ist im 4. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer an anständ. Fräul. billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 28, 3. St., rechts.

Gottesauerstr. 22, 4 Tr., ist ein hübsch möbliertes Zimmer bei kinderlosem Ehepaar zu vermieten.

Ein gut möbl. Zimmer, ohne Vis-a-vis, ist auf 1. Okt. zu vermieten: Kaiser-Allee 1, 3. Stock.

Zirkel 16, Eingang Adlerstr., 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit Balkon, mit od. ohne Pension, per sofort zu vermieten bei Frau Rattstr. Waldhornstr. 21, 3. St.

Hirschstr. 44, Seitenbau, 2. St., ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Großes, sehr gut möbliert. Zimmer zu vermieten. Waldhornstr. 14, 2. St. rechts.

Amalienstraße 10, 2. Stock, sind sehr schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Welsienstr. 18, part., ist ein ger. möbl. Zimmer für best. solid. Herrn auf 1. Okt. zu vermieten.

3 gut möbl. Zimmer mit Aussicht in Garten auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Zähringerstr. 63, Stb., 3. St. rechts.

Ein schön möbl. Zimmer ist an ein. sol. Herrn od. Frä. auf 1. Okt. zu verm. Kubollstr. 22, 3. St. r.

Schön möbliert. Zimmer, nächst dem Hauptbahnhof, zu vermieten: Kreuzstraße 17, 1 Treppe rechts.

Hans Thomastraße 9, 2. Stock, Eing. Stefanienstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an soliden Herrn zu vermieten.

Freundl. klein. Zimmer (möbliert), auf die Straße geh., zu vermieten: Herrenstraße 2, 2. Stock.

Waldstr. 54 ist im 3. St. d. Vorderh. ein freundl., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Hirschstraße 66, 2 Trepp., nächst der Freitag- u. Gartenstr., ist ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.

2 sehr gut möbl. große Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) an best. sol. Herrn per 1. Okt. zu vermieten: Amalienstr. 26, 2 Treppen.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, auch einzeln, an zwei gebildete Herren od. an zwei Damen eventuell mit Pension, sogleich o. 1. Okt. abzugeben. Näher. Sofienstraße 5, 2. Etage.

Wohn- u. Schlafzimmer

nächst der Kriegstr., in ruh. g. Hause, b. kl. Fam., schön eingerichtet, mit Gas, an best. Herrn zu verm. auf 1. Okt. od. später. Näh. Ritterstraße 30, part.

Zimmer gut möbl. in ruhiger Lage und in gutem Hause, 10 Min. vom Zentrum der Stadt, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Klauwischstr. 9 III.

2 gut möblierte, ruh. Zimmer, 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer, per sofort zu vermieten. Nowack-Anlage 7, part. r.

In gutem Hause

ist ein gemütl. Zimmer zu vermieten: Nowack-Anlage 11, part. r.

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstr. 172, 3 Tr.

Zwei schöne leere Zimmer

an Herren oder Damen, in der Nähe des Bahnhofes, auf 1. Okt. zu vermieten. Offerten unter Nr. 1679 ins Tagblattbüro erbeten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Gesucht auf 1. Okt. von einer hierher verlegten Beamtenfamilie mit 2 Kindern eine 3 Zimmerwohn. mit Zub. Offert. mit Preisang. u. Nr. 1676 ins Tagblattbüro erbet.

2 Zimmerwohnung, unmobliert, von Herrn in ruhiger Lage, Nähe Hirschstr. u. Mühlburg, zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. Nr. 1677 ins Tagblattbüro erb.

Läden und Lokale

Filiale gesucht.

S

Kapitalien

Geld-Darlehen

erhalten solvente Leute jed. Standes auf Möbel, Wechsel u. andere Sicherheit, streng diskret (ev. fof.). C. Diek, Steinstraße 23. Sprechzeit von 2-1 od. 3-8 Uhr.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst Ludwig Homburger, Zirkel 20. Telefon 1886.

4000 Mark

werden auf sehr gute II. Hypothek auf ein rentables Haus gesucht. Offerten unter Nr. 1556 ins Tagblattbüro erbeten.

12000 Mark

zur Ablösung einer 2. Hypothek auf 1. Jan. od. 1. April 1913 u. pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1648 ins Tagblattbüro erbeten.

22000 Mark zur Ablösung einer I. Hypothek von pünktl. Zinsg. per 1. Jan. 1913 gesucht. Offert. unt. Nr. 1681 ins Tagblattbüro erbeten.

8000 Mark von 50-60% der Schätzung, werden zur Ablösung einer 2. Hypothek von nachweislich pünktlichem Zinszahler per 1. Januar 1913 oder früher auf neueres Haus im Zentrum der Stadt aufzunehmen gesucht. Agenten zwecks Gefällige Offerten unter Nr. 1694 ins Tagblattbüro erbeten.

Mark 180 werden zu leihen gesucht gegen Abschluss einer Lebensversicherung unter Sicherheit auf Möbel gegen monatl. ratenweise Rückzahlung. Off. u. Nr. 1702 ins Tagblattbüro.

Wer 3 1/2 % od. 4 %

Wertpapiere

zur Vermehrung von Kursverlusten in solide Rentenhäuser mit 6%iger Verzinsung tauschen will, verlange Vorschläge. Offerten unter Nr. 1680 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Gesucht

eine ärztlich geprüfte Kassente, die in der schwedischen Schule ausgebildet ist. Offerten unter Nr. 1688 ins Tagblattbüro erbeten.

Köchin gesucht

in eine Villa nach Oberkirch. Wegen Heirat der Köchin wird in klein. Haushalt ein j. Mädchen gesucht, das selbständig gut kochen kann. Zimmermädchen vorhanden. Solche, welche gut nähen u. bügeln können, bevorzugt. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter Nr. 1662 ins Tagblattbüro erbeten.

Köchin,

tüchtige, kann bei hohem Lohn auf 1. Oktober eintreten. Gottesauer Schloß, Durlacher Allee 27.

Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 33, part.

Ein fleißig, anständ. Mädchen, welches schon gedient hat, für alle Hausarbeiten auf 1. Okt. gesucht: Hirschstr. 20 a, z. „Prinz Wilhelm“.

Braves, fleißiges Mädchen, selbständig in Küche u. Hausarb., zu kl. Familie auf 1. Okt. gesucht. Näh. Kaiserstraße 227, 1. Stod.

Reinliches, braves Landmädchen findet auf fof. od. 1. Okt. zu kl. Familie Stelle, daselbst ein Mädchen nach Dresden zu kl. Familie gesucht: Hirschstraße 72, 2. Stod.

Ein fleißig, braves Mädchen mit guten Zeugn. wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Jähringerstraße 98, Laden.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht: Adlerstraße 3, 1 Treppe hoch.

Zu kleiner Familie von zwei Personen wird jüngere Köchin gesucht. Alles Näh. bei Frau Karoline Raft, Waldstraße 29, 2. Stod, gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Küchenmädchen

kann auf 1. Okt. eintreten, suchen Volkshaus, Bildhaus, Schesselstraße 37.

Jüngeres Dienstmädchen gesucht. Antritt sofort od. 1. Okt. Cappenberg, Ettlingen, Wilkenholze Gasse.

Jung., zuverläss. Mädchen auf einige Stunden nachm. zu 2 Kind. gesucht. Näh. Kriegerstr. 67, part.

Männlich

Ich suche eine gebildete Dame, Ausländerin nicht ausgeschlossen, die drei Nachmittage in der Woche sich mit 6-7jährigen Kindern beschäftigt u. mir gelegentlich Gesellschaft sein kann. Off. unter Nr. 1699 ins Tagblattbüro erbeten.

Bügeln

Können Mädchen gründlich erlernen, hiernach zu Beruf tätig sein. Dampfwaschanstalt Schorpp, Westendstraße 29b.

Lehrmädchen

für Laden kann bei sofort. Vergütung eintreten. Schulzeugnisse sind vorzulegen. Richard Fahr, mechanische Kleider- und Wäsche-fabrik, Kronenstraße 49.

Monatsfrau

per sofort oder 1. Okt. gesucht für Weststadt. Vorzugst. von 2-4 Uhr. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Männlich

Zementenre

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung beim Neubau Gewerbeschule, Steinstraße.

Kaufmännische Lehre.

Junger Mann mit guter Schulbildung u. aus achtbarer Familie findet Lehrstelle bei Karl Baumann, Agentur, Wein, Tee u. Fourage-geschäft, Akademiestraße 20.

Lehrling

mit Berechtigung zum Einj.-Freiwilligen. W. Nieger & Cie., Zigarrenfabriken.

Junger, kräftiger Bursche auf 7. Okt. gesucht. Vorzugst. von 8-3 Uhr: Gebr. Bisher, Rheinstraße 107.

Lehrbursche oder Laufmädchen sofort gesucht. Feiß Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstr., Ecke Waldstraße.

Junge von 14 Jahren

findet Stelle bei Gebr. Krauß, Kaiserstr. 68.

Zuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstr. 12, 2. Stod.

Möbeltransport

Welcher Möbeltransporteur würde anfangs Oktober auf der Rückfahrt von Porzheim nach Karlsruhe eine Schlafzimmereinrichtung mit hierher nehmen? Offerten unter Nr. 1693 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen-Gesuche

Jüngeres Fräulein, perfekt im Maschinenschriften u. Stenographie, sucht auf 1. Okt., auch später Stelle, Beste Refer. Gest. Off. u. Nr. 1697 ins Tagblattbüro erbeten.

Fr., gut bew. in Handarbeit, wünscht in Stickereigeschäft einzutreten, wo Gelegenheit geboten wäre, im Geschäft mit tätig zu sein. Offerten unter Nr. 1687 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine best empfohlene Wäsche- u. Putzfrau sucht noch einige Kundenhäuser. Zu erst. Hirschstr. 51a, part. er, zwischen 2 u. 4 Uhr nachm.

Für mein Mündel (Waise), die schon in Stellung war, suche ich Stelle als Zimmer- od. Kinder-mädchen auf 1. Okt. Zu erfrag. Ettlingerstraße 43, 3. St. rechts.

Zimmermädchen, das nähen u. bügeln kann, perfekte Köchin sowie Kleinmädchen, das kochen kann u. Zimmerarbeit besorgt, suchen Stellen durch Karoline Raft, Waldstraße 29, 2. Stod, gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Junges Mädchen aus besserer Familie sucht angenehme Stellung zu einem Kinde. Ober-Elsch u. Schwarzwald bevorzugt. Off. an Fr. C. Abel, Diedenhofen i. Loth.

Anfertigung v. Straßenskl., Röhren, Mäntel, in u. außer dem Hause: Werderstraße 64.

Ein ord. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erst. Hans Thomaststraße 19, 1. Stod.

Männlich

Junger Kaufmann,

Sohn achtb. Familie, sucht zur weit. Ausb. Stelle in gut. Firma. Off. u. Nr. 1683 ins Tagblattbüro.

Chauffeur.

21 J., led., Fahrsh. 3b, Reparatur selbst., sucht zum 1. od. 15. Okt. Stellung. K. Graf, Berlin, Willibald-Alexisstraße 23.

Gärtner

Sucht Stellung auf 1. Okt. Gest. Angebote an H. St., Hauptpostlag. Gesucht zum sofortigen Eintritt

1 Küfer, 1 Arbeiter. B. Z. Schmidt, Auerstr. 70, Durlach.

Generalagentur für Karlsruhe und Umgebung für konkurrenzlose Neuheit gesucht. Der Artikel ist großartig u. entspricht längst bestehendem Bedürfnis eines jeden Haushalts. Soll vom Generalvertreter an geeignete Personen, Hausierer, Agenten u. weitergegeben werden und liefert bei spielend leichtem Verkauf einen Nutzen von beiderseits 50 Prozent. Nur strebsame Personen mit Ia Referenzen wollen umgeben Offerten einreichen unter F. K. 4755 an Rudolf Woffe, Karlsruhe i. B.

Mittlerer sucht auf Bank oder kaufmännischem Bureau passende Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1685 ins Tagblattbüro erbeten.

Junger, anständiger, verheiratet. Mann sucht sofort oder per 1. Okt. Stelle als Kassente, Einkassierer oder sonst ähnlichen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Einkassierer oder Bürodiener. Ein zuverlässig, ehrlicher Mann, 24 J. alt, möchte sich in obiger Stellung verändern. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Kautions kann gestellt werden. Offert. unt. Nr. 1686 ins Tagblattbüro erbeten.

Buchführung.

Erfahrener Kaufmann empfiehlt sich zur Führung von Büchern, vorübergehend oder dauernd, zur Vornahme von Inventuren, Abschließen, Bücherrevisionen, Neu-anlage von Büchern nach ganz einfacher, leichtverständlicher Methode. Sachverständige Auskunft in kaufm. Fragen, schwachen Lagen, Bank- und Börsenwesen u. Absolute Distinktion. Offert. befördert unter Nr. 1407 das Tagblattbüro.

Roller-Umzüge (bei Regen gedachte Rollen) besorgt billig R. Müllinger, Dienstmann Nr. 1, Leisingstraße 3a.

Verloren u. gefunden.

Gefunden eine Damenuhr. Abzuholen mit tags 12-1 Uhr g. Einrückungsgeb. u. gen. Ausw. bei Wb. Bauer, Gärtner, Hagsfeld, Karlsruhe-straße 44.

Verkaufe

Haus-Verkauf. In der Nähe von Achern ist ein neuverbautes Landhaus für eine Familie preiswert zu verkaufen. Daselbe liegt 5 Minuten von der Bahn, an schöner staubfr. Straße u. besitzt einen groß. Garten. Näh. Auskunft erteilt Julius Geggus in Weingarten, bad. Bahnarbeiter.

Haus (Kaiserstraße) in allerbest. Geschäftsloge (Schattenseite), für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Nie wiederkehrende Gelegenheit. Off. u. Nr. 1700 ins Tagblattbüro erbeten.

Schöne Baupläge

in guter Lage, sehr preiswert zu verkaufen. Baugeld sowie 1. u. 2. Hypothek wird zugesichert. Näheres durch M. Busam, Ruppertstraße 20. Telefon 823.

Antike Möbel

Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Truhen, Buffet. Biedermeiermöbel: Konsolen m. u. ohne Spiegel, Näh- u. andere Tische, Kommoden, Schränke, Vitruven, Eckschränke, in Ritzsch- u. Nußbaum, versch. alte Mahagonimöbel billig zu verkaufen. Hof. Ritzmann, Herrenstr. 40.

Schlafzimmer

Einrichtungen, moderne, elegante, von M. 165 an, kompl. Einrichtungen, Einzelmöbel aller Art, Spiegel, Bilder, Teppiche, enorm billig. Möbelhaus Berner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße. Telefon 388.

Sofa in Rosthaar 12 M. Chaiselongue in Rosthaar 20 M. 1tür. Schrank 10 M. schön, gr. Schrank 35 M. Waschkommode, Waschtisch, Nachttisch, Regulateur, billigt: Rud. Wilhelmstr. 18, Hof links.

Gelegenheitskauf.

Zwei Frucht-Eismagen, 100 Pfr. reinen Himbeersaft, eine Eismaschine, neu 450 M., jetzt 150 M., sowie eine ganze Aussteuer und versch. Porzellanbüchsen für Konditoren zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 1696 ins Tagblattbüro erbeten.

Gut erh. pol. Bett mit Deckbett für 30 M. zu verkaufen: Holzingerstraße 7, 1. Stod, Hinterhaus.

Musikstener.

2 hoch., pol. Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matratzen (Drell, rot, rosa), 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko mit Spiegelauflage, 1 Tisch mit eich. Platte, 4 Rohrstühle (all. poliert), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch u. 2 Hocker, um den bill. Preis von nur 370 M. abzugeben. Außerdem gebe ich zu dem Ausnahmepreis noch 10% Rabatt. Möbel- und Bettenhaus, Eoffenstraße 85.

Bestelle mit Koffi, Matratze, Polster und Kopfkissen, noch gut erhalten, zu verkaufen. Jollystraße 19, 4. Stod.

Wegen Trauer Kostüme, Jacken, Kleider billig abzugeben; goldene Damenuhr für nur 30 M. Müller, Kaiserstraße 167, 4. Stod.

Herren- und Damen-Fahrrad wegen Abreise sehr billig abzugeben: Jähringerstr. 33, Hof.

Herrenfahrrad, Preislauf, wie neu, sofort sehr billig zu verkaufen: Schillerstr. 50, Gartenhaus.

Ältere, gut erhalt. Nähmaschine für 20 M. zu verkaufen. Maximilianstraße 8.

Harmonium und 1 Dinnan zu verkaufen. Marienstraße 5, 4. Stod.

Ofen.

Ein Amerikaner-Ofen, Junfer & Ruh Nr. 4, tabellos, zu verkaufen. Waz Doff, Waldstraße 49, 2. Stod.

Dauerbrandofen, groß, System Riechner, gut erhalt., billig zu verkaufen. Joh. Hertenstein, Herrenstraße 25.

Rachelofen, fast neu u. sehr gut, zu verkaufen: Kriegerstraße 137, 2. Stod.

Gut erh. weißer Emailgasofen, Junker & Ruh, Sparbrenner, ist bill. zu verk.; ebend. schwarzer Geshrokanzug für mittlere Figur: Rudolfsstraße 17, 2. Stod.

Ältere Singer-Nähmaschine und schöne Petroleum-Stichlampe u. verkaufen: Brauerstraße 33, 4. Stod.

Badewannen, Badoesen

mit Badeneinrichtungsgesamtheiten, große Auswahl, billigste Preise: Adlerstraße 44.

Kochherde.

Bringe meine als beste, seit langen Jahren vorzüglich bekannte Kochherde, in Email u. schwarz, bei Bedarf zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. W. Schmetzner, Adlerstraße 28.

Spartkochherde

und transportable Waschkessel, mit Email- u. Kupferblech, Biedermeier-Konstruktion, sind in allen Größen vorräthig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmeöfen für Schmelzöfen sind auf Lager. Schlosserei Bürgerstraße 9.

Dreiarmliger Gaslüfter

zum Ziehen, kaum gebraucht, billig zu verkaufen. Hans Thomaststraße 15, 2. St.

Hausbesitzer.

Wir haben eine größere Partie zurückgegebene Tapeten, moderne Muster, zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Ein- u. Verkauf-Gen. d. Tapezierer u. Markgrafstr. 41, Stb. 2. St.

Eine Klarlampe für Petrol, und ohne Wasserfüllung, sowie u. einen Bandarm mit Milchglas-schirm für elektr. Licht, all. wenig gebraucht, billig abzugeben: Gartenstraße 29, 2. Stod.

2 fast neue große Gaslampen mit Hängeglühlicht, für größere Räume, sowie 2 elektr. Messing-lüfter mit je 3 Flammen, sind sofort billig zu verkaufen. Adlerstraße 13 im Laden.

Eine gut erhaltene Hobelbank mit 50 Hobeln u. 2 Werkzeugkasten, 1 Waschkuber, wegen Wegzug zu verkaufen: Rekenstraße 6, Hinterhaus, 2. Stod.

Eine schöne Palme (Phönix) ist wegen Platzmangel veräußert: Friedenstraße 7, 2. Stod.

Gut erhaltene Lagerfässer, oval und rund, gibt preiswert ab Chr. Gerich, Kunstmühle und Saatgutgeschäft, Ettlingen.

Achtung Backofenbauer! 600-700 guterhaltene, feuerfeste Backsteine, sowie 40 Backofenplatten sind billig abzugeben. Hagsfeld, Blankenlocherstr. 45.

Gelberüben

für Pferde und Kühe zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1688 ins Tagblattbüro erbeten.

Prima Vollmilch,

20-30 Pfr. täglich sind zu verkaufen aus einem Stall. Off. unt. Nr. 1689 ins Tagblattbüro erbeten.

Kaufgesuche

Hauskauf. Ein gut rentables Haus in der Ost-, Süd- oder Südweststadt sofort zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 1684 ins Tagblattbüro erbeten.

Hauskauf,

2 u. 3 oder 2 mal 3 Zimmer-Wohnungen im Stod. mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 1698 ins Tagblattbüro erbeten.

Bauplatz

zu kaufen gesucht in der Weststadt, an fertiger Straße. Offerten unt. Nr. 1653 ins Tagblattbüro erbeten.

Herrenzimmer, gut erhalt., gegen bar zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. Nr. 1678 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmertüren und Fenster,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 1652 ins Tagblattbüro erbeten.

Schreibmaschine,

guterhalten, billig gegen Kaffe zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 1682 ins Tagblattbüro erbeten.

Geige,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 1703 ins Tagblattbüro erbeten.

Gas-Lüfter,

zu kaufen gesucht. Händler vertreten. Offerten unter Nr. 1701 ins Tagblattbüro erbeten.

Krautständer einige gebrauchte, größere, gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 37, partiere.

Butter.

Hochfeine Landbutter per Pfd. 1.30 M., sowie beste Tafelbutter von G. Lieb empfiehlt Anton Doe, Amalienstraße 13.



Die Zukunft liegt in der Luft. Hochinteressant.

Johann als Hausdiener. Komisch.

Welt-Schau. Aktuell.

Schlager! Treu bis in den Tod. Drama aus den mittelalterlichen Heldengedichten, prächtig koloriert.

Den Clou unseres heutigen Spielplans nimmt unbestritten das erstklassige Licht-Schauspiel Der kleine Dingsda!

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

ein. Bearbeitet nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet. Spielzeit ca. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18,